

Interview mit der VR-Bank Westmünsterland über die Strategie sowie den Nachhaltigkeitspreis

# „Nachhaltigkeit ist ein Prozess“

**Westmünsterland.** Im Rahmen unserer Sonderbeilage führten wir ein Interview mit Berthold te Vrügt, Vorstand, und Sophia Gröting, Nachhaltigkeitsmanagerin der VR-Bank Westmünsterland eG, über die Nachhaltigkeitsstrategie und den Nachhaltigkeitspreis.

*Herr te Vrügt, welchen Stellenwert hat die nachhaltige Entwicklung Ihrer Bank?*

**Te Vrügt:** Für unsere Bank hat die nachhaltige Entwicklung einen hohen Stellenwert. Schon aufgrund unseres Auftrags – unsere Mitglieder und damit unsere Region zu fördern – sind wir seit unserer Gründung der Nachhaltigkeit verpflichtet. Mit einer konsequenten Nachhaltigkeitsstrategie möchten wir nach innen und nach außen wirken und damit neben nachhaltigen Maßnahmen innerhalb der Bank auch unsere Mitglieder, Kunden und regionale Unternehmer auf dem Weg ihrer nachhaltigen Entwicklung unterstützen.

So haben wir für die Kommunikation mit unseren Firmenkunden einen Nachhaltigkeitsdialog entwickelt. Wir haben diesen Dialog auf Basis unserer eigenen Transformationsanstrengungen entworfen. Entsprechend unserer genossenschaftlichen Kultur findet dieser Dialog auf Augenhöhe statt – er soll nicht einer Befragung gleichen, wie sie durch die überbordende EU-Taxonomie gefordert würde, sondern einer Beratung, bei der unser Kunde von unserer Expertise profitiert. Was uns dabei wichtig ist: Die mit dem weiteren Umbau zu nachhaltigen Geschäftsmodellen verbundenen großen wirtschaftlichen Chancen und die Erfüllung der entsprechenden gesetzlichen Anforderungen bleiben aus Sicht unserer Bank weiterhin die Treiber für die notwendige weitere Transformation der heimischen Wirtschaft. Gerade für den Mittelstand gilt aber: Die Politik muss mit Augenmaß die damit verbundenen bürokratischen Aufwände im Blick halten. Insbesondere angesichts der



**Berthold te Vrügt, Vorstand der VR-Bank Westmünsterland**

erwähnten Vielzahl der aktuellen weiteren Herausforderungen für die Unternehmen ist das entscheidend!

*Welche Bereiche der Nachhaltigkeit halten Sie für besonders wichtig?*

**Te Vrügt:** Unser Nachhaltigkeitsverständnis ist ganzheitlich. Daher haben wir gemäß der ESG-Kriterien alle Bereiche im Blick. Dies reicht vom Kurierdienst und unserer Geldanlieferung mit E-Autos über nachhaltige Führung und Zusammenarbeit bis hin zu nachhaltigen Produkten in der Beratung. Prozessoptimierungen, die beispielsweise zu Papierreduktion führen, die nachhaltige Ausrichtung von Filialen - Photovoltaik-Anlagen und Blockheizkraftwerke - oder das Wirken in der Region mit Crowdfunding für unsere Vereine oder unserem Nachhaltigkeitspreis gehören ebenfalls dazu. Viele Initiativen können Sie in unserem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht nachlesen.

*Können Sie einige Maßnahmen nennen, die Sie bisher ergriffen haben?*

**Te Vrügt:** Neben den bereits genannten Beispielen ist

auch die Formulierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie an sich bereits eine Kernmaßnahme. Sie teilt sich insbesondere in die Bereiche Kundengeschäft und die betriebliche Nachhaltigkeit auf. Diese Bereiche wiederum sind in fünf Handlungsfelder unterteilt. Auf dieser Grundlage treiben wir das Thema sowohl in unserer Bank als auch gemeinsam mit unseren Kunden voran. Eine wegweisende Maßnahme, die aus der Strategie resultierte, war die Verankerung in der Gesamtorganisation. Im Einzelnen heißt dies, dass wir eine eigene Stabsstelle Nachhaltigkeit besetzt haben. Wir haben zudem eine Nachhaltigkeitsrunde mit Fachexperten aus den Nachhaltigkeit-Handlungsfeldern unserer Bank implementiert. Ergänzt wird dies mit internen Workshops und der Thematisierung in unseren Gremiensitzungen, also bei Mitarbeiterforen, im Kundenbeirat und beim Aufsichtsrat. ➤ Fortsetzung auf der folgenden Seite



Die Preisträger des Nachhaltigkeitspreises freuten sich im vergangenen Jahr über ihre Auszeichnung.

Fotos: VR-Bank Westmünsterland

► Fortsetzung von der vorherigen Seite

*Frau Gröting, welches sind die fünf Handlungsfelder und können Sie uns beispielhaft einige Maßnahmen nennen?*

**Gröting:** Die fünf Handlungsfelder heißen „nachhaltig betreuen“, „nachhaltig Ressourcen schonen“, „nachhaltig fördern“, „nachhaltig handeln“ und „nachhaltig zusammenarbeiten“.

Im Handlungsfeld der nachhaltigen Betreuung kommt unserem von Herrn te Vrügt bereits erwähnten 'Unternehmerdialog Nachhaltigkeit' große Bedeutung zu. Damit begleiten und unterstützen wir die Firmenkunden bei ihrer nachhaltigen Transformation. Zudem bieten wir unseren Mitgliedern und Kunden Veranstaltungen, beispielsweise zum Thema energetisches Bauen und Sanieren. Und auch unser grünes Produktportfolio wächst stetig. So sind zum Beispiel 80 Prozent der Wertpapierprodukte, die in unseren Filialen angeboten werden, bereits nachhaltig ausgerichtet. In das Handlungsfeld „nachhaltig Ressourcen schonen“ fällt die Erhebung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz und das aktive Management der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dabei verfolgen wir das ehrgeizige Ziel, ab 2025 im Geschäftsbetrieb CO<sub>2</sub>-neutral zu wirtschaften. Um dies zu erreichen, setzen wir auf die Substitution von Energieträgern, Eigenproduktion von Strom und Wärme, Förderung von E-Mobilität und Optimierungspotenziale aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Im Handlungsfeld „nachhaltig fördern“ binden wir

mit unserem Nachhaltigkeitspreis die Menschen in der Region mit ein. Und unter „nachhaltig handeln“ fällt unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung nach innen und außen.

*Frau Gröting, wo sehen Sie die Bedeutung des Nachhaltigkeitspreises?*

**Gröting:** Der Preis steht mit seiner Ausrichtung für unser Verständnis von Nachhaltigkeit und soll dieses zum Ausdruck bringen. Nachhaltigkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe der Gesellschaft.

*Wie war die Resonanz auf die Auslobung des Preises?*

**Gröting:** Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Im letzten Jahr gingen über 80 Bewerbungen aus diversen Bereichen ein. In diesem Jahr haben uns annähernd 100 Bewerbungen erreicht. Bei den Bewerbungen haben wir gesehen, mit wie viel Herzblut die Menschen in unserer Region das Thema vorantreiben. Unsere Preisträger inspirieren und motivieren uns und hoffentlich viele weitere Menschen!

*Welche Projekte haben Sie im letzten Jahr ausgezeichnet?*

**Gröting:** Die ausgezeichneten Projekte und Ideen sind vielfältig wie der Nachhaltigkeitsbegriff selbst. So waren unter den Preisträgern Vereine, Unternehmer, Privatpersonen oder auch Schulen. Beispielsweise hat eine Schule mobile Solarinseln entwickelt, die aus veralteten PV-Modulen re-



**Sophia Gröting ist Nachhaltigkeitsmanagerin bei der VR-Bank Westmünsterland.**

Foto/Logo: VR-Bank Westmünsterland

cycelt wurden und nun vielseitig einsetzbar sind. Auch zählte ein Projekt zu den Preisträgern, welches das Mehr-Generationen-Wohnen zum Ziel gesetzt hat und dort für nachhaltiges Bauen und Zusammenleben einsteht. Darüber hinaus wurde ein

Unternehmer ausgezeichnet, der eine Duschautomatik entwickelt hat, um nachweislich Wasser einzusparen. Einen weiteren Einblick in die Gewinnerprojekte kann man auf unserer Homepage einsehen. Für dieses Jahr ist die Bewerbungsphase zum Preis

kürzlich abgelaufen und wir befinden uns nun in der Abstimmung mit der Jury.

*Herr te Vrügt, wie sehen Ihre zukünftigen Planungen in Sachen Nachhaltigkeit aus?*

**te Vrügt:** Nachhaltigkeit ist ein Prozess. Demnach bleiben wir stetig an dem Thema dran: So loben wir beispielsweise aktuell den zweiten Nachhaltigkeitspreis aus, stoßen weitere Maßnahmen zur Reduktion unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks an, stärken das Angebot an nachhaltigen Produkten für unsere Kunden und Mitglieder und setzen die Nachhaltigkeitsberichterstattung über unterschiedliche Kanäle fort. Im Zentrum bleibt der Auftrag, die heimische Wirtschaft bei der Nachhaltigkeitstransformation durch Finanzierungen und Beratungen intensiv zu begleiten.



**Hallo, wir sind's!**  
Ihre Nachhaltigkeitsbegleiter  
Wir. Wirkt.

Als Genossenschaft steckt Nachhaltigkeit in unseren Wurzeln und entspricht unseren Werten. Und das bereits seit über 140 Jahren! Egal ob kurzfristiger Kredit oder nachhaltige Investition, unsere Firmenkundenbank ist an Ihrer Seite: **persönlich, pragmatisch und partnerschaftlich.**



Es wird spannend: Derzeit befindet sich die Jury in der Abstimmung bezüglich des diesjährigen Nachhaltigkeitspreises.